

Psalm 141, SWV 246

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Herr, mein Gott, wenn ich ruf zu dir, ver-nimm meis Fle-hens Stim-me, ich ruf

Tenor
Bass

dich an, eil her zu mir, Herr, laß mich Gna-de fin-den, daß ich ja nicht mein Le-ben_ führ nach der

Gott-lo-sen Wei-se, ih-re Spei-se keins-wegs be-gehr ich mir, hüt mich da-vor_ mit Flei - ße.

2. Wenn mich schlägt ein gerechter Mann,
straft mich freundlich in Zeiten,
will ich mirs baß gefallen lan
als Balsam auf mein'm Haupte.
Ich fleh vor deinem Angesicht,
wollst, Herr, mich nicht verlassen,
du kannst machen,
daß nicht bewält'gen mich
die Feinde, die mich hassen.

3. Auf dich mein Augen sind gericht,
zu dir steht mein Vertrauen,
Herr, Herr, verstoß mein Seele nicht;
auf mich in Gnaden schau!
Ich wird frei ledig rühmen noch
mit fröhlichem Gemüte
deine Güte
Und dich, Herr, preisen hoch,
daß du mich wohl behütest.